Geschrieben von: Mathias Ostertag
Samstag, den 31. März 2018 um 21:21 Uhr

Mit großen Ambitionen reiste die TSG Giengen am Sonntag zum Spitzenspiel der Kreisliga B5 beim TSV Niederstotzingen - und erfüllte diese zumindest in der 1. Halbzeit. Am Ende holte man beim 1:1 immerhin einen Punkt in der Fremde.

Das erwartete Spiel auf Augenhöhe - am Ende spiegelte es sich auch im Ergebnis wieder. Die erste Hälfte der Partie gehörte der TSG Giengen, völlig verdient ging man Mitte der Halbzeit durch Torjäger Daniel Feldengut in Führung (30. Minute), der einen vom Pfosten anprallenden Schuss von Alex Rogov im Nachsetzen im Tor versenkte.

Und die Führung hätte in der ersten Spielhälfte noch weit höher ausfallen können: weitere hochkarätige Chancen der TSG blieben jedoch ungenutzt, der gut aufgelegte Rogov hatte etwa in Minute 19 die Chance zur Führung, sein Schuss landete aber an der Querlatte.

Mit der knappen 1:0-Führung ging es in die Pause. Und abermals kam die TSG Giengen besser in die Partie: Kevin Jander versuchte in der 50. Minute sein Glück, doch sein Schuss landete nur am Pfosten. Zum zweiten Mal rettete somit das Aluminium für den TSV Niederstotzingen.

Und das rächte sich nun aus Giengener Sicht: wie aus dem Nichts fiel der Ausgleich. Zuvor hatte Niederstotzingen einen Freistoß zugesprochen bekommen, den Kapitän Marcus Brodbeck unhaltbar im TSG-Tor unterbrachte (53.)
Das zu dieser Phase aufgrund des Chancenverhältnisses unverdiente Ausgleichstor gab den Gastgebern nun Aufwind, während die TSG zumindest kurzzeitig geschockt war. Niederstotzingen blieb am Drücker, hatte jetzt eher noch Chancen zum Führungstreffer, gelingen wollte dies aber keinem der Teams mehr.

So stand am Ende ein leistungsgerechtes Unentschieden, mit dem wohl beide Vereine leben können. Natürlich wäre für die TSG Giengen ein Sieg durchaus im Bereich des möglichen gewesen, am Ende haperte es nur wieder an der Chancenverwertung.

Durch das Remis ist die TSG auf Tabellenplatz zwei zurückgefallen, Niederstotzingen rangiert auf Platz fünf.

Einen knappen 1:0-Auswärtserfolg landete die TSG-Reserve in Niederstotzingen. Das Tor des

Tages resultierte aus einem Eigentor von Timo Rötzer (70.)

Am kommenden Samstag erwartet die TSG Giengen mit der Eintracht Staufen den nächsten starken Gegner zum Heimspiel auf dem Schießberg. Anstoß ist um 15.30 Uhr, zuvor spielt die Reserve ab 13.30 Uhr.